

Frequently Asked Questions (FAQs) zu EXPERTIS

Wie laufen die EXPERTIS-Befragungen ab?

Die erste Befragung findet in der Rehabilitationsklinik statt. Dort werden Sie gebeten einen Fragebogen während eines Gruppentermins auszufüllen. Sechs und Zwölf Monate nach Ihrer medizinischen Rehabilitation rufen MitarbeiterInnen der Jacobs University Bremen sie telefonisch an, um zu erfahren wie es Ihnen geht, wie sich Ihre Gesundheit und Ihr Leben seit der Rehabilitation verändert haben.

Von wem werden die Befragungen durchgeführt und warum?

Das Forschungsprojekt EXPERTIS wird durch die Arbeitsgruppe Gesundheitspsychologie der Jacobs University Bremen unter Leitung von Frau Prof. Lippke in Kooperation mit den Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen: der Montanus-Klinik Bad Schwalbach, der Marbachtalklinik Bad Kissingen und der Rheumaklinik Bad Wildungen durchführt. Die Befragungen sind freiwillig und Ihnen sollen daraus keine Nachteile entstehen.

Warum soll ich überhaupt teilnehmen?

Die Angaben von medizinischen Rehabilitanden, also Ihre persönlichen Einschätzungen sind ganz wichtig. Nur so können Maßnahmen und Angebote zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit kontinuierlich weiterentwickelt werden. Die Jacobs University Bremen wird alle Angaben anonym auswerten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen.

Was passiert, wenn ich nicht mehr teilnehmen möchte?

Kein Problem, sie können Ihre Teilnahme jederzeit wieder zurückziehen, ohne Gründe nennen zu müssen. Es entsteht Ihnen daraus keine Nachteile. Teilen Sie dies bitte dem Ansprechpartner der mit Ihnen eine der drei Befragungen durchführt mit.

Was passiert mit meinen Angaben aus dem Fragebogen?

Der Fragebogen ist nicht mit Ihrem Namen sondern nur mit einer Forschungsnummer versehen. Die Fragebögen werden nach dem Gruppentermin, verschlossen an Prof. Lippke von der Jacobs University Bremen überstellt und dort anonym ausgewertet.

Warum befinden sich graue Kästchen an den Seiten des Fragebogens?

Ihr Fragebogen wird anonym mit einem automatischen Scanverfahren eingelesen und ausgewertet. Damit das Programm Ihre Angaben erkennt, gibt es vier Erkennungspunkte pro Fragebogenseite. Bitte wählen Sie pro Frage die Antwortmöglichkeit aus, die am ehesten auf Sie zutrifft, indem Sie ein Kreuz an der entsprechenden Stelle setzen.

Was erfährt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen?

Die Auswertung erfolgt von der Jacobs University Bremen anonym und auf Gruppenebene, d.h. die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen erfährt allgemein zum Beispiel: „65% aller Befragten geben an, dass sie aufgrund Ihres Gesundheitszustandes in Ihrer Erwerbsfähigkeit stark eingeschränkt sind.“

Warum wird eine Kopie meiner Einverständniserklärung weitergeleitet?

Damit die Jacobs University Bremen Sie 6 und 12 Monate nach der Rehabilitation anrufen können, benötigen diese Ihre Telefonnummer. Bitte geben Sie gerne auch Ihre Handynummer an.

Was bedeutet Pseudonymisierung, wie in der Teilnahmeinformation, beschrieben?

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer angegebenen Daten erfolgt unter Verwendung einer Forschungsnummer (=Pseudonymisierung) und ohne Angabe Ihres Namens. Alle Angaben, sowohl aus dem Fragebogen als auch aus den telefonischen Interviews, sind lediglich mit dieser Forschungsnummer und nicht mit Ihrem Namen verbunden. So wird eine Anonymität gewährleistet.

Warum gibt es eine Kodierliste, wie in der Teilnahmeinformation, genannt?

Es existiert zwecks Wunsch nach Löschung Ihrer Daten eine Kodierliste auf Papier, die Ihren Namen mit der Nummer verbindet. Die Kodierliste wird von den Rehabilitationskliniken erstellt und an Prof. Lippke an die Jacobs University Bremen überstellt. Prof. Lippke wird die Liste in einem abschließbaren Schrank unter Verschluss halten. Die Liste wird nach 10 Jahren vernichtet.

Haben meine Angaben Auswirkungen auf meine medizinische Rehabilitation?

Ihre Angaben haben keinen Einfluss auf Ihre medizinische Rehabilitation oder auf weitere Anträge bei der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen. Alle Projektmitarbeiter, sowohl an der Jacobs University Bremen als auch Ansprechpartner in der Rehabilitationsklinik unterliegen einer Schweigepflicht.

Warum werde ich von der Jacobs University Bremen angerufen?

Die Arbeitsgruppe Gesundheitspsychologie der Jacobs University Bremen führt die Befragungen im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen durch. Die Jacobs University Bremen wird im Anschluss an die Befragungen der Deutschen Rentenversicherung Oldenburg-Bremen Empfehlungen geben, wie die Versicherten besser unterstützt werden können. Geschulte MitarbeiterInnen der Jacobs University Bremen führen die telefonischen Interviews durch.

Wie sehen die Telefoninterviews 6 und 12 Monate nach der medizinischen Rehabilitation aus? Wer führt diese durch und warum?

MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppe Gesundheitspsychologie der Jacobs University Bremen rufen Sie 6 und 12 Monate nach der Rehabilitation an, um zu erfahren wie es Ihnen geht, wie sich Ihre Gesundheit und Ihr Leben seit der Rehabilitation verändert haben. Ihre persönlichen Angaben aus den Telefoninterviews werden nur mit der Forschungsnummer gespeichert. Die MitarbeiterInnen befinden sich in schalldichten Einzelkabinen. Ein ungestörtes Telefoninterview wird gewährleistet. Die Befragungen dauern nicht länger als 30 Minuten.

Was passiert, wenn ich im Urlaub (oder sonst wo) bin?

Kein Problem, die MitarbeiterInnen versuchen Sie im Anschluss zu erreichen. Falls Sie planen im nächsten Jahr umzuziehen, geben Sie doch bitte zusätzlich eine Handynummer an.

„Ich kann jetzt noch nicht sagen, wann ich erreichbar bin.“

Kein Problem, dann lassen Sie das Feld zur Erreichbarkeit aus. Die MitarbeiterInnen versuchen Sie nach 6 Monaten erstmalig tagsüber zu erreichen.

Muss ich irgendetwas bezahlen? Kommen Kosten auf mich zu?

Nein, die Befragungen sind freiwillig, anonym und es entstehen keine Kosten für Sie. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bereit erklären an den drei Befragungen teilzunehmen.